

1978

N
12
[36]



PAR MEDITATIONUM
IMPAR,

174

Oder
Die Ungleichheit der Gedancken
Stellet

An den Hochzeit-Tage/
Des Wohl-Edlen/ Best und Wohlgelehrten Herren/

Herrn

Johann Martin
Kunden/

Wohlbestalten ADVOCATI ORDINARIII und
Jcti bey Hoch- Gräfl. Stolbergis. Cankley
zu Bernigeroda/

Und

Tungfer

Annen Catharinen
Chrysantherin/

Als seiner lieben Tochter/
Welche in Bernigeroda den 9. Febr. 1713. wat/
Vor/

Und gratulirte zugleich von Herzen in folgenden

Der Braut Vater

Christoph Jacob Chrysanther / Pastor
zu Abbenroda.

Bernigeroda / Druckts Michael Anton Struck / Hoch-Gräfl. Stollb. Hof-Buchdrucker.



Kapsel 78N12 [36]

AV.

PAR. MEDITATIONUM
IMPAR.

Die Betrachtung der
in der Seelen
des Menschen und

Die Betrachtung der
in der Seelen

Die Betrachtung der
in der Seelen

Die Betrachtung der
in der Seelen

Die Betrachtung der
in der Seelen

Die Betrachtung der
in der Seelen

Die Betrachtung der
in der Seelen

Die Betrachtung der
in der Seelen

Die Betrachtung der
in der Seelen





Sch denck an meinem Tod / und wie ich wolle
sterben/
Und Er / Herr Bräutigam / will um was
Liebes werben:

Ich sinn' auf einen Sarg / und suche mir
ein Grab /

Er aber misset sich ein Bett zur Ehe ab.

So ist der Menschen Sinn und Thun ganz unterschieden /
Womit der eine ; ist der andre nicht zu frieden /

Die muntre Jugend hasst / was graues Alter liebt.

Und wen die Welt vergnügt / wird durch den Tod
betrübt.

Ich wünsch von Herzen Glück zu Euren Ehe-Sachen /

Der grosse Segens-Gott woll Euch gesegnet machen!

Erhalte unter Euch das Lieb-und Friedens-Band /

Und laß den Teuffel nicht zerstören Euren Stand!

Gott lasse Euch gesund und recht vergnüget leben /

Der woll zuförderst Euch das Wohl der Seelen geben /

So habt Ihr auch gewis von Gott das täglich Brodt.

Doch / lieben Kinder denck auch allezeit an den Tod.

Dum

DUm mea præmeditor minitancia funera mecum,
Tu NEONYMPHE, paras fœdera festa tori.
Pertæsus vitæ loculum dum curo parandum,
Et tumuli requiem fessus anhelò mei,
Tu petis ingressum thalami, vitæque levamen,
Et jungis sociam fœdere rite Tibi.
Sic variant sensus, sic distinguuntur & anni,
Differt a lasso verna juventa sene.
Gratulor ipse mihi, Tibi sed quoque gratulor idem,
Sic lex naturæ, sic sacra Jura volunt.
Vivite felices, & longo tempore salvi,
Vestrum interturbet nulla querela torum.
Lite domus careat, concordi pectora nexu
Vestra DEUS societ, perpetuaque fide.
Interea vestram timidi traducite vitam,
Et fitis memores cum pietate necis:
Ut bona præsentis certe sit clausula vitæ,
Nam vitæ sanctæ mors quoque sancta datur.



Жапыс 78 N 12 [36]

ULB Halle 3
002 495 880



VD 18





78NA2E36J

54

PAR MEDITATIONUM IMPAR,

Oder
Die Ungleichheit der Gedancken
Stellete
An den Hochzeit-Tage/
Des Wohl-Edlen/ Best und Wohl-gelahrten Herrn/
Herrn

Johann Martin

unden/

ADVOCATI ORDINARII und
Gräfl. Stolbergis. Cantzley
Bernigeroda/
Und

Jungfer

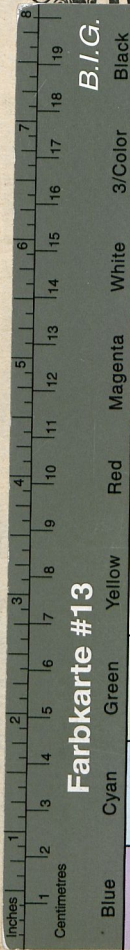
Katharinen

psanderin/

der lieben Tochter/
Bernigeroda den 9. Febr. 1713. war/

Vor/
erte zugleich von Herzen in folgenden
Der Braut Vater
Jacob Chrysanter / Pastor
zu Abbenroda.

Anton Struck/ Hoch-Gräfl. Stolz. Hof-Buchdrucker.



78N12 [36]

AV